

Johann Sebastian
BACH

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

In deepest need I cry to you

BWV 38

Kantate zum 21. Sonntag nach Trinitatis
für Soli (SATB), Chor (SATB)

2 Oboen, 4 Posaunen

2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 21st Sunday after Trinity
for soli (SATB), choir (SATB)

2 oboes, 4 trombones

2 violins, viola and basso continuo
edited by Reinhold Kubik

English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.038

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Coro (Choral)	5
Aus tiefer Not schrei ich zu dir	
<i>In deepest need I cry to you</i>	
2. Recitativo (Alto)	16
In Jesu Gnade wird allein	
<i>Through Jesus' mercy we alone</i>	
3. Aria (Tenore)	17
Ich höre mitten in den Leiden	
<i>I hear within all earthly suff'ring</i>	
4. Recitativo con Choral (Soprano)	29
Ach! daß mein Glaube noch so schwach	
<i>O, that my faith is yet so weak</i>	
5. Aria (Terzetto)	31
Wenn meine Trübsal als mit Ketten	
<i>When kept by misery in bondage</i>	
6. Choral	44
Ob bei uns ist der Sünden viel	
<i>If we do have much sin and guilt</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.038), Studienpartitur (Carus 31.038/07),
Klavierauszug (Carus 31.038/03),
Chorpartitur (Carus 31.038/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.038/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.038), study score (Carus 31.038/07),
vocal score (Carus 31.038/03),
choral score (Carus 31.038/05),
complete orchestral material (Carus 31.038/19).

Die Kantate *Aus tiefer Not schrei ich zu dir* BWV 38 entstand für den 21. Sonntag nach Trinitatis am 29. Oktober 1724 und ist Bestandteil des sogenannten Choralkantaten-Jahrganges, den Bach in seinem zweiten Amtsjahr als Leipziger Thomaskantor begonnen hatte. Das Vorhaben zielte auf einen alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres umfassenden Zyklus von Kantaten, die jeweils auf einem Kirchenlied basieren – meist auf dem Wochenlied des betreffenden Sonn- bzw. Feiertages. Dabei erklingen die Rahmenstrophen des Liedes in unveränderter Text- und Melodiegestalt: Im Eingangssatz der Kantate als figurierte Choralbearbeitung, bei der drei Chorstimmen mit Imitationen die einzelnen Kirchenliedzeilen vorbereiten, die dann in der vierten Stimme (meist im Sopran) in vergrößerten Notenwerten zu hören ist, und am Schluss als schlichter Kantionalsatz. Die Binnenstrophen werden in den dazwischenliegenden Rezitativen und Arien paraphrasiert.

Welcher Dichter die madrigalischen Texte von Bachs Choralkantaten verfasste, ist nicht bekannt. Vielleicht handelt es sich um den ehemaligen Konrektor der Thomasschule Andreas Stübel (*1653), der auch dichterisch tätig war und am 31. Januar 1725 überraschend starb.¹ Unklar ist auch, was Bach überhaupt zu seiner ambitionierten Unternehmung veranlasste. Möglicherweise wollte der Komponist an die lutherische Tradition der Liedpredigt anknüpfen. Im Jahre 1690 hatte der Thomaspastor Johann Benedikt Carpzov (1639–1699) ein ähnliches Projekt angekündigt: Er plane, in jeder seiner künftigen Predigten ein „gut, schön, alt, evangelisches und lutherisches Lied“ zu erklären, das Johann Schelle (1668–1701), Bachs Vorgänger im Amt des Thomaskantors, jeweils „in eine anmutige music“ bringen und „vor der Predigt [...] hören“ lassen würde.²

Bach hat den Choralkantaten-Jahrgang nicht zu Ende geführt. Mit der Aufführung der Kantate *Wie schön leuchtet der Morgenstern* BWV 1 am Sonntag Mariae Verkündigung (25. März 1725) brach die Serie nach vierzig Werken unvermittelt ab.

Textliche Grundlage von *Aus tiefer Not schrei ich zu dir* ist das gleichnamige, 1524 entstandene Lied von Martin Luther (1483–1546), eine Nachdichtung des 130. Psalms. Eine inhaltliche Beziehung des Kantatentextes zum Sonntagsevangelium (Heilung des Sohnes eines königlichen Beamten, Joh 4,47–57) wird über die Umdeutung des Hilferufes aus der Tiefe als Bitte um Vergebung hergestellt.

Abweichend von der üblichen Form, aber ebenso wie in der gut vier Monate zuvor entstandenen Kantate *Ach Gott, vom Himmel sieh darein* BWV 2 hat Bach den Ein-

gangschor des vorliegenden Werkes als Cantus-firmus-Motette im alten Stil gestaltet, bei der die Singstimmen von den mitspielenden Instrumenten verdoppelt werden (wobei sich der Basso continuo gelegentlich verselbstständigt). Die Disposition eines Posaunenquartetts (zusätzlich zur Normalbesetzung mit Oboen und Streichern) entspricht der traditionellen Begleitung von Motetten im 17. und 18. Jahrhundert.³ Trotz der Einschränkungen, die das archaisierende Gattungsmodell mit sich bringt (insofern die melodische Substanz des Kirchenliedes auch die Form des Satzes konstituiert), setzt Bach den Text mit bildkräftigen Interpretationen um – beispielhaft in der 6. Zeile, in der „Sünd und Unrecht“ durch chromatische Gegenstimmen herausgestellt werden.

Ein ausdrucksvolles Secco-Rezitativ für Alt leitet über zu einer Tenor-Arie in Dacapo-Form. Der Gegenüberstellung des „geängstigten Gemütes“ und des „Trostes“ Jesu entspricht Bach durch ein vielfältiges Changieren zwischen chromatischer Schärfung und harmonischem Wohlklang des Ritornellthemas – eine Variante des Choralbeginns –, das die beiden obligaten Oboen mit einschmeichelnden Terzparallelen vortragen.

In dem anschließenden Sopran-Rezitativ fehlt ein unmittelbarer Textbezug zu dem Luther-Lied, dessen Melodie im Basso continuo erklingt. Dass Bach dabei den ersten Stollen des Kirchenliedes in e-Phrygisch, den zweiten Stollen und den Abgesang hingegen in d-Phrygisch zitiert, ist wohl den engen harmonischen Grenzen des modalen Choralgeschehens geschuldet.

Ungewöhnlich gestaltet ist auch die zweite Arie der Kantate: ein Terzett für Sopran, Alt und Bass. Das rahmende Continuo-Ritornell erklingt nochmals in der Mitte des Satzes und wird gegen Ende mit den Singstimmen kombiniert.

Der schlichte Schlusschoral beginnt mit einem harschen Sekundakkord, der nochmals an die Bedrängnis des Beters erinnert und seinem Sehnen, „aus seinen Sünden allen“ erlöst zu werden, einen markanten Ausdruck verleiht.

Die Kantate ist in einem originalen Stimmensatz überliefert. Die erste kritische Ausgabe des Werkes wurde 1857 von Wilhelm Rust innerhalb der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 7); Ulrich Bartels besorgte im Jahre 1997 die Edition der Kantate im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe (NBA I/25).

Hamburg, Sommer 2016

Sven Hiemke

¹ Vgl. Hans-Joachim Schulze, „Texte und Textdichter“, in: *Die Welt der Bach-Kantaten*, Bd. 3: *Johann Sebastian Bachs Leipziger Kirchenkantaten*, hrsg. von Christoph Wolff und Ton Koopman, Stuttgart–Weimar und Kassel etc. 1999, S. 109–126, hier S. 116.

² *Sebastian Knüpfer, Johann Schelle, Johann Kuhnau. Ausgewählte Kirchenkantaten*, hrsg. und eingeleitet von Arnold Schering, Leipzig 1918 (Denkmäler deutscher Tonkunst, 1. Folge, Bd. 58/59), S. XXXIII.

³ Vgl. Christoph Wolff, *Der stile antico in der Musik J. S. Bachs*, Wiesbaden 1968 (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft, Bd. 6), S. 111–112.

Foreword

The cantata *Aus tiefer Not schrei ich zu dir* (In deepest need I cry to you) BWV 38 was composed for the 21st Trinity Sunday, 29 October 1724, and is part of the so-called annual cycle of chorale cantatas which Bach began in his second year of service as Thomaskantor. The objective was to include all the Sundays and feast days of the liturgical year in one cycle of cantatas, each of which was based on a hymn – usually the Hymn of the Day for the Sunday or feast day in question. In the process, the framing verses of the hymn are performed with the text and melody unchanged: In the opening movement of the cantata they appear as a figured chorale arrangement in which three choral voices with imitations prepare the individual hymn lines which are then heard in the fourth voice (mostly the soprano) in augmented note values, and at the end as a setting in the cantional style. The inner verses are paraphrased in the intervening recitatives and arias.

The author of the madrigal-like texts for Bach's chorale cantatas remains unknown. It is possible that it was Andreas Stübel (born 1653), the former deputy headmaster of St. Thomas's School, who was also active as a poet and died suddenly on 31 January 1725.¹ It is also unclear what prompted Bach to take on this ambitious venture. It is possible that the composer wanted to make a connection with the Lutheran tradition of sermons based on hymns. Benedikt Carpozov (1639–1699), the pastor of St. Thomas's Church, announced a similar project in 1690: He planned to explain a "good, beautiful, old, Protestant and Lutheran hymn" in all his future sermons which Johann Schelle (1668–1701), Bach's predecessor as Thomaskantor, would, in each case, convey "as graceful music" to "be heard before the sermon."²

Bach never completed the annual cycle of chorale cantatas. The series was abruptly broken off after forty works with the performance of the cantata *Wie schön leuchtet der Morgenstern* BWV 1 on Annunciation Sunday, which was 25 March 1725.

The textual basis of *Aus tiefer Not schrei ich zu dir* is the eponymous chorale, written in 1524 by Martin Luther (1483–1546) and consisting of an adaptation of Psalm 130. The contextual relationship between the cantata text and the Sunday gospel reading (Jesus Heals a Nobleman's Son, John 4:47–57) is obtained by re-interpreting the cry for help as a plea for forgiveness.

Diverging from the usual form, but just as in the cantata *Ach Gott, vom Himmel sieh darein* BWV 2 composed just over four months previously, Bach created the opening chorus of the present work as a cantus firmus motet in the

old style in which the vocal parts are doubled by the accompanying instruments (although the basso continuo is occasionally given an independent line). The deployment of a trombone quartet (or three trombones and a cornet in addition to the normal orchestration with oboes and strings) corresponds to the traditional motet accompaniment in the 17th and 18th centuries.³ In spite of the limitations imposed by the archaic genre model – inasmuch as the melodic substance of the chorale also constitutes the form of the movement – Bach renders the textual interpretation with vivid imagery: exemplary in the 6th line in which "Sünd und Unrecht" (sin and wrongdoing) are highlighted by means of chromatic counter-voices.

An expressive secco recitative for contralto leads into a tenor aria in da capo form. Bach illustrates the juxtaposition of the "geängstigte Gemüt" (fearful spirit) and "Jesu Trost" (Jesus's comfort) by frequent changes between biting chromaticism and the harmonious sonority of the ritornello theme – a variant of the opening of the chorale – which is performed by the two obbligato oboes in mellifluous parallel thirds.

The following soprano recitative contains no direct reference to the Luther chorale, the melody of which, however, is sounded in the basso continuo. The fact that Bach quotes the first "Stollen" in the Phrygian mode on E, and the second "Stollen" and the "Abgesang" in the Phrygian mode on D must be attributed to the narrow harmonic boundaries set by the modal chorale melody.

The second aria of the cantata is also unusual as it is a trio for soprano, contralto and bass. The continuo ritornello framing the movement is heard again in the middle and is combined with the vocal parts towards the end of the movement.

The unadorned final chorale begins with a harsh third inversion seventh chord which reminds the listener once more of the supplicant's anguish and lends a striking expressivity to his longing to be redeemed "aus seinen Sünden allen" (from all his sins).

The cantata is extant in an original set of parts. The first critical edition of the work was presented in 1857 by Wilhelm Rust as part of the Bach-Gesellschaft's complete edition (BG 7); in 1997 Ulrich Bartels was responsible for the edition of the cantata within the framework of the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/25).

Hamburg, summer 2016
Translation: David Kosviner

Sven Hiemke

¹ Cf. Hans-Joachim Schulze, "Texte und Textdichter," in: *Die Welt der Bach-Kantaten*, vol. 3: *Johann Sebastian Bachs Leipziger Kirchenkantaten*, ed. by Christoph Wolff and Ton Koopman, Stuttgart–Weimar and Kassel etc., 1999, pp. 109–126, here p. 116.

² *Sebastian Knüpfer, Johann Schelle, Johann Kuhnau. Ausgewählte Kirchenkantaten*, ed. and introduced by Arnold Schering, Leipzig, 1918 (Denkmäler deutscher Tonkunst, 1st series, vol. 58/59), p. XXXIII.

³ Cf. Christoph Wolff, *Der stile antico in der Musik J. S. Bachs*, Wiesbaden, 1968 (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft, vol. 6), pp. 111–112.

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

In deepest need I cry to you

BWV 38

1. Coro (Choral)

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Soprano, Oboe I, II, Violino I
Trombone I

Alto, Violino II, Trombone II

Tenore, Viola, Trombone III

Basso, Trombone IV

Basso continuo

Musical score for the first system of the chorale. It features five staves: Soprano, Alto, Tenor, Bass, and Basso continuo. The Soprano staff begins with the lyrics 'Aus tie - fer Not schrei ich zu' and 'In deep - est need I cry to'. The Alto staff begins with 'Aus' and 'In'. The Tenor staff begins with 'Aus tie - fer Not schrei ich zu' and 'In deep - est need I cry to'. The Bass staff begins with 'Aus tie - fer Not schrei ich zu' and 'In deep - est need I cry to'. The Basso continuo staff begins with 'Aus tie - fer Not schrei ich zu' and 'In deep - est need I cry to'. The score includes a large 'PROBEPART' watermark and a diagonal watermark reading 'Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

Musical score for the second system of the chorale. It continues the five staves from the first system. The Soprano staff continues with 'tie - fer Not schrei i zu' and 'deep - est need I cry to'. The Alto staff continues with 'tie - fer Not schrei ich' and 'deep - est need I cry to'. The Tenor staff continues with 'tie - fer Not schrei ich' and 'deep - est need I cry to'. The Bass staff continues with 'tie - fer Not schrei ich' and 'deep - est need I cry to'. The Basso continuo staff continues with 'tie - fer Not schrei ich' and 'deep - est need I cry to'. The score includes a large 'PROBEPART' watermark and a diagonal watermark reading 'Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

Aufführungsdauer/Duration: ca. 19 min.

© 1985/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.038

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Jy Rem. zu

Generalbassaussetzung: Paul Horn

English version by

Vernon and Jutta Wicker

13

Aus tie - - - fer Not schrei ich zu
In deep - - - est need I cry to

zu dir, aus tie - fer Not schrei ich zu dir, aus
to you, in deep - est need I cry to you, in

ich zu dir, aus tie - fer Not schrei ich zu dir, aus
cry to you, in deep - est need I cry to you, in

dir, aus tie - fer Not schrei ich zu
you, in deep - est need I cry to

9 8 7 6 6 7 5

20

dir,
you,

tie - fer Not schrei zu dir, Herr Gott, er -
deep - est need I to you, Lord God, do

tie - fer Not schrei zu dir, Herr Gott, er -
deep - est need I to you, Lord God, do hear my call -

dir, schrei ich zu dir,
you, I cry to you,

6 6 7 6 9 8 7 6 3 5 4 6 4 5

Herr Gott, Lord God,

hör mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen, Herr
 hear my call - ing, Lord God, do hear my call - ing, Lord

fen, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör mein
 ing, Lord God, do hear my call - ing, Lord God, do hear my

Herr Gott, er - hör mein Ru - fen,
 Lord God, do hear my call - ing,

6 4 3 6 7 6 5 6 7 6 6 4

er - hör mein
 do hear my

Gott, er - hör me - fen,
 God, do hear - ing, Herr Gott, er - hör

Ru - fen, mein Ru - fen, Herr Gott, er -
 call - ing, near my call - ing, Lord God, do

fen, Gott, er - hör mein Ru - fen, Gott,
 ing, God, do hear my call - ing, God,

6 4 2 6 5 9 8 6 9 8 7 6 5 6 5 6 5 9 8

4+ 6 5 2

— mein Ru - fen; dein gnä - dig
 — my call - ing! Your gra - cious

hör mein Ru - fen; dein gnä - dig Ohr neig - her zu mir, dein gnä - dig
 hear my call - ing! Your gra - cious ear bend down to me, your gra - cious

— er - hör mein Ru - fen;
 — do hear my call - ing!

6 6 6 # 6 6 8 7 5 4 3

he reduced • Carus-Verlag

46

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

dein
Your

Ohr neig her zu
ear bend down to

Ohr neig her zu
ear bend down to

Ohr neig her zu
ear bend down to

mir, dein gnä-dig Ohr neig her zu
me, your gra-cious ear bend down to

dein gnä-dig Ohr neig her zu mir,
Your gra-cious ear bend down to me,

6 6 6 6 3 5 # 8 6 5
2 4 4 3 4

5

#

gnä - dig Ohr neig her zu mir
gra - cious ear bend down to me

mir, dein gnä - dig Ohr neig her zu mir, dein gnä - dig
me, your gra - cious ear bend down to me, your gra - cious

mir, dein gnä - dig Ohr neig her zu mir, dein gnä - dig
me, your gra - cious ear bend down to me, your gra - cious

dein gnä - dig Ohr neig her zu mir,
your gra - cious ear bend down to me,

6 4 6 7 5 6 5 9 6 4 2 6 5

Ohr neig her
ear bend down

Ohr neig her
ear bend down

gnä her zu mir
P down to me

und mei - ner Bitt sie
and lis - ten to my

mei - ner Bitt sie öff - ne, und mei -
lis - ten to my plead - ing, and lis -

und
and

7 6 9 8 7 6 5 6 6 6
5 4 3 4 # 2 5 6

3 4

67

und mei - - - ner
and lis - - - ten

öff - ne, und mei - ner Bitt sie öff - ne, und mei - ner
plead - ing, and lis - ten to my plead - ing, and lis - ten

- ner Bitt sie öff - ne, und mei - ner Bitt sie öff - ne,
- ten to my plead - ing, and lis - ten to my plead - ing,

mei - ner Bitt sie öff - ne, und mei
lis - ten to my plead - ing, and lis

4 3 6 7 6 5 6 7 6 6 4 2 7 7 4 2 6 5

73

Bitt sie öff - ne!
to my pl ing!

Bitt sie öff - ne!
to my plead - and mei - ner Bitt sie öff -
and lis - ten to my plead -

und mei - öff - ne, und mei - ner Bitt sie öff -
and lis my plead - ing, and lis - ten to my plead -

mei - ner Bitt sie öff - ne, mei - ner Bitt sie
lis - ten to my plead - ing, lis - ten to my

9 8 6 9 8 7 6 5 6 5 6 5 9 8 7 8 4 2 4 3

ne! Denn so du willst das se - hen an, denn so du
 ing! For if you want to look up - on, for if you

ne!
 ing! Denn so du
 For if you

öff - ne! Denn so du willst das se - hen an, das se - hen an
 plead-ing! For if you want to look up - on, to look up -

8 7 5 6 5 6 7 5

willt das se - hen an, se - her , du willst das se - hen an,
 want to look up - on, look you want to look up - on,

willt das du willst das se - hen an, das se - hen an, denn so du
 want to if you want to look up - on, to look up - on, for if you

so du willst das se - hen an,
 if you want to look up - on,

5 5 6 6 5 6 6 7 6 6 5 5

5 6 4 3 6 4 5 4 6 6 7 6 6 5 5

so du willst das se - - - hen
if you want to look up - -

— denn so du willst das se - hen an, denn so — du willst — das se - - - hen
— for if you want to look up - on, for if — you want — to look — up -

8 willst das se - hen an, das se - hen an, denn so du willst, denn so du willst das se - hen
want to look up - on, to look up - on, for if you want, for if you want to look up -

denn so du willst das se - hen an, denn so du willst
for if you want to look up - on, for if you want

9 8 5 — 6 7 8 6 — 4 # 6 5 8 7

an,
on

an, denn so du willst das hen
on, for if you want to

8 an, das se - , was Sünd und Un - recht ist ge -
on, to lo on what sin and ev - il here have

hen an, was
up - on what

5 6 6 9 8 7 8 6 6 6 6 4 2 5 4 2 5 6 4 2 5

was Sünd
what sin

was Sünd und Un - recht ist ge -
what sin and ev - il here have

tan, Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und Un - recht ist ge -
done, sin and ev - il here have done, what sin and ev - il here have

Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und
sin and ev - il here have done, what sin and

7 5 8 7 6 4 5 7b 6 5 6 6 6 6 6 5 7

und Un - - recht ge -
and ev - - have

tan, was Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und
done, what sin and ev - il here have done, what sin and

tan, was Sünd recht, was Sünd und Un - recht,
done, what sin il, what sin and ev - il,

ist was Sünd und Un - - recht ist ge -
il, what sin and ev - - il here have

5 6 7 8 8 6 6 5 6 6 6 6 5 4 6 6 6 6

tan, _____
done, _____

Unrecht ist _____ ge - tan, wer kann, Herr, vor _____ dir blei -
ev - il here _____ have done, who can, Lord, stand _____ be - fore _____

Un - recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei -
ev - il here have done, who can, Lord, stand be - fore _____

tan, Un - recht ist ge - tan,
done, ev - il here have done,

6 6 6 7 5 5 6 6 6 6 5 4 3

6 6 5 4 3 2 6 6 6 6 5 4 2

- ben. _____
ye _____

ben, wer _____
you, stand _____

and _____

dir blei - _____
be - fore _____

can, Herr, vor _____ dir blei -
can, Lord, stand _____ be - fore _____

Herr, vor dir blei - _____
Lord, stand be - fore _____

- ben, wer kann,
you, who can,

6 5 9 8 6 3 5 6 9 8 4 3

6 4 3 5 6 9 6 8 4 3

wer kann, Herr, vor
who can, Lord, stand

blei - - - - - ben, vor dir blei - - - - - ben, wer kann, Herr, vor dir
fore - - - - - you, stand be - fore you, who can, Lord, stand be -

ben, wer kann, Herr, vor dir blei - ben, wer kann, Herr, vor dir, Herr, vor
you, who can, Lord, stand be - fore you, who can, Lord, be - fore you, stand

Herr, vor dir blei - - - - - ben, wer kann, Herr, vor
Lord, stand be - fore you, who can, Lord, st

6 4 3 6 5 6 5

dir blei -
be - - - - - fore

blei - - - - - ben, - - - - - , vor dir blei - ben, wer
fore - - - - - you, ar Lord, stand be - fore you, who

dir er kann vor dir blei -
be - who can stand be - fore

olei - - - - - - ben, wer kann, Herr,
- fore you, who can, Lord,

6 5 4 7^b 6 9 8 5 6 6 5
3 3 2 5 5 5 6 3 6 5

kann, Herr, vor dir blei - - - - - ben?
 can, Lord, stand be - fore - - - - - you?

ben, wer kann, Herr, vor dir blei - - - - - ben, Herr, vor dir blei - - - - - ben?
 you, who can, Lord, stand be - fore - - - - - you, Lord, stand be - fore - - - - - you?

vor dir blei - - - - - ben, wer kann, Herr, vor dir blei
 stand be - fore - - - - - you, who can, Lord, stand be - fc

6 4 6 4 3 6 7 6 6 4 5 # 4 #

2. Recitativo

Alto

In Je - su Gna - de , ost vor*) uns und die Ver - ge - bung
 Through Je - sus' m com - fort - ed and his for - give - ness

Basso continuo

6 4 7 4 2

Sa - tans Trug und List der Men - schen gan - zes
 is the foe's de - ceit, all hu - man life tor -

3 6 6 4+ 2 6

*) für

5

Le - ben vor Gott ein Sün - den - greu - el ist.____
 men - ted, and God this sin - ful hor - ror sees.____

6 5 7 6 6 5

7

Was könn - te nun die Gei - stes - freu - dig - keit zu un - sern
 How else could now our soul and mind re - joice and ev -

6 6

9

ge - ben, wo Je - su Geist und Wort neu er tun?
 an - swered? Did Je - sus' ho - ly wor er cease?

6 4 3 7 6 3

3. Aria

Oboe I

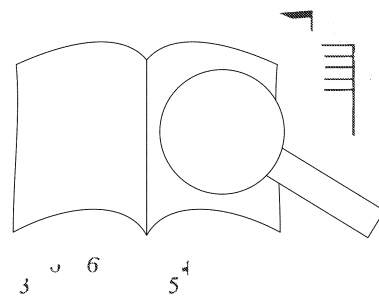
Oboe II

Tenore

fin

5 6 5 6 7 5 5 6

3 4 3 6 5 3 4



4

6 4+ 2 6 6 7 6 5 6 7 5 #

7

6 5 8 # 7 9 6 4 7

6 4 7 # 5

10

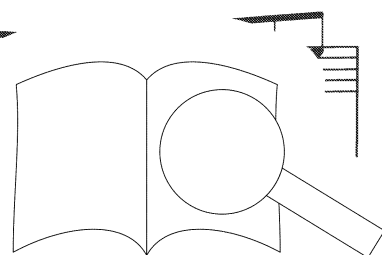
13

p

8

Ich hö -
I hear

Lei - den, ich hö - re mit-ten in den Lei - den ein
suff'r - ing, I hear with - in all earth-ly suff'r - ing a



16

8

Trost - wort, ein Trost - wort, ich hö - re mit-ten in den
 com - fort, a com - fort, I hear with-in all earth-ly

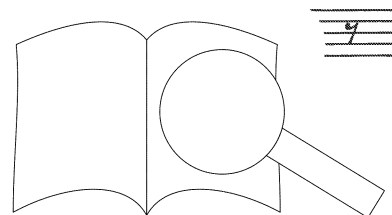
7 # 7 5

19

8

Lei - suff'r a Trost - wort, so mein Je - sus spricht.
 com - fort that my Je - sus gives.

7 # 6 7 # 5



22

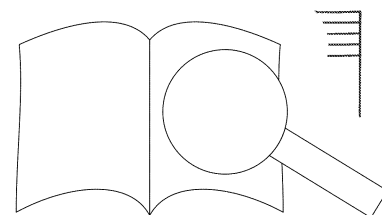
9 6 7 4 5 9 8 6 7 5 9 8 6 7 5

25

9 8 6 7 5 9 8 6 7 5 9 8 6 7 5

Ich hö - re mit-ten in den
I hear with-in all earth-ly

p



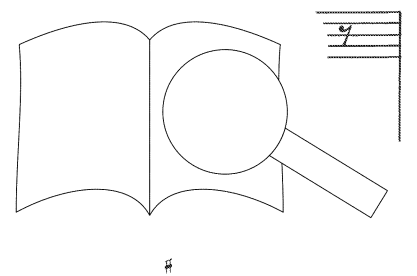
28

Lei - den, ich hö - re mit-ten in den Lei - den ein Trost - - -
 suff'r - ing, I hear with - in all earth-ly suff'r - ing a com - - -

31

- we spricht, ich hö - re mit-ten in den
 - fo tr. as gives, I hear with-in all earth-ly

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



34

Lei - - den ein Trost - wort, so mein Je - sus spricht.
suff'r - - ing a com - fort that my Je - sus gives.

6 6 6

37

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

7^b 6
5

40

43

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46 *Fine*

Drum, o ge - äng - stig - tes Ge -
 So rest, O trou - bled, fear ^{ful}

49

mü - te
 spir - it

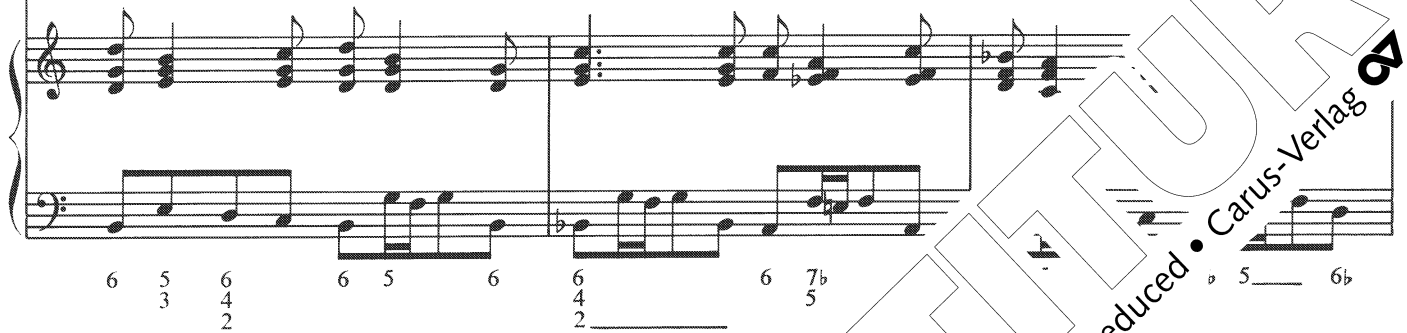
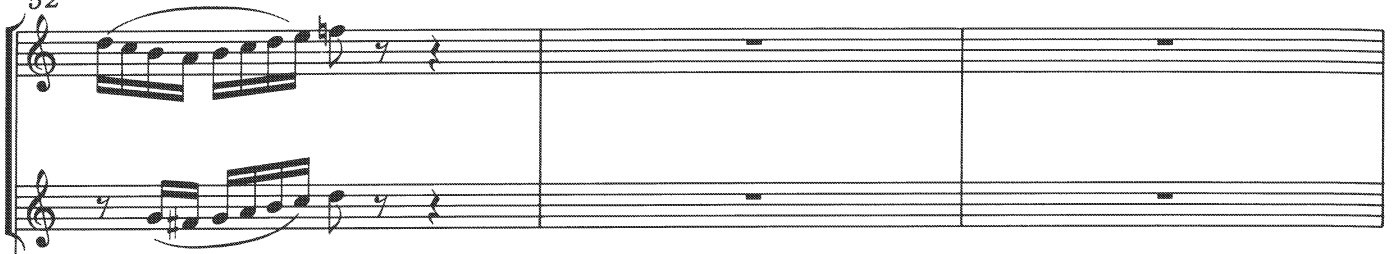
ei - nes Got - tes Gü - te,
 one your God's great mer - cy!

sein Wort be - steht
 His word en - dures

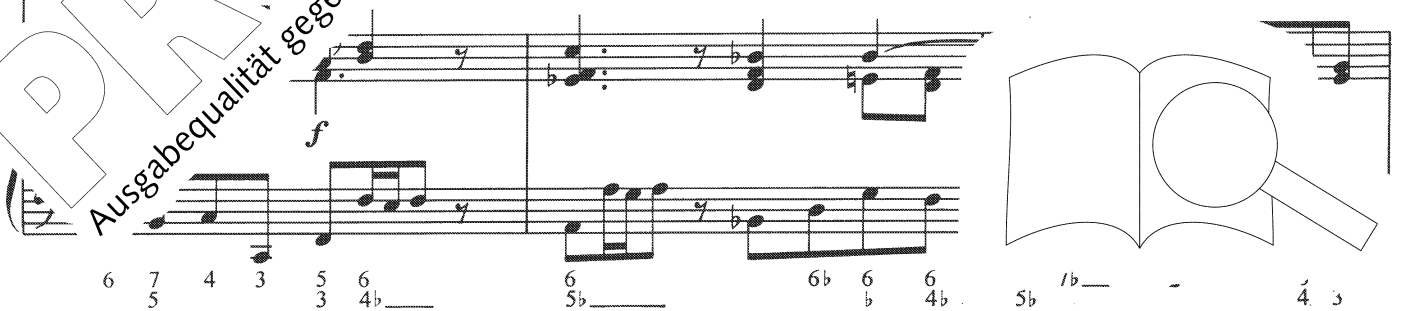
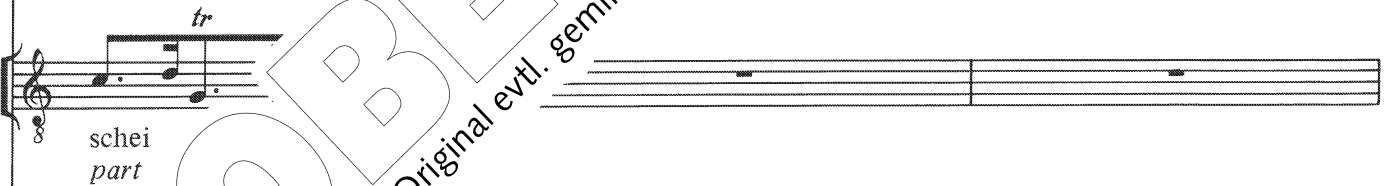
6 6 7 6 6 6 9 4 3 4 3 4 3

4+ 2 5 5 4+ 5 6 5 4 3 2 3 3

52



55



58

p

Drum, o ge-äng-stig-tes Ge-mü-te, ver-trau-e_ dei-nes Got-tes Gü-te,
 So rest, O trou-bled, fear-ful spir-it, and trust a-lone your God's great mer-cy!

p

6 5_b 6 4⁺ 2 6 7_b 5 6 5 4 2⁺ #

61

sein Wor und feh-let nicht, sein Trost wird_
 His wor and nev-er fails, his com-fort_

6 4⁺ 2 6 5 6 4 2 6 5_b 4 2 6_b 4 7_b 5 4⁺ 2 5 4 2

4. Recitativo con Choral

Soprano

Ach! daß mein Glau - be noch so schwach, und
O, that my faith is yet so weak and

Basso continuo

a battuta *)

6 5b 7 # 6 6 6 7b 5 6b 4

3

daß ich mein Ver - trau - en auf feuch - tem Grun -
that I put my trust - ing up - on such soft

7 5b 6 7 6 6 4+ 2 5+ 6 6 4 2+

5

bau - en! Wie of - te - e Zei - chen mein
found - ing. How of - his pres - ence to

6 4 5 # 6 4 2 6 6 6b 7b 5 6b 4

7

Herz gi: Wie? kennst du dei - nen Hel - fer
gi: Why, heart, do you still know him

6 6 6 4+ 2 6 b

*) a tempo

9

nicht, der nur ein ein - zig Trost - wort spricht, und gleich er -
 not, the one who speaks a sin - gle word and soon ap -

4 # 5 6b 7b 6 6 6 7

b 4+ 2

11

scheint, eh dei - ne Schwach - heit es ver - meint, A.
 pears, be - fore your weak - ness does ex - pect,

6 6 6 6 6

3b b

13

- tungs - stun - de. der All-machtshand und
 - ing mo - ment? e his might-y hand, his

6 7 7 6 6 6

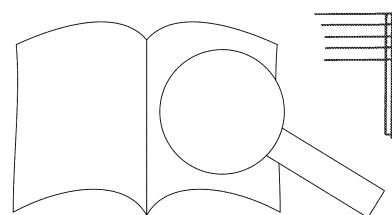
b b 5b b 6b

15

- - - - - heit Mun - de!
 and com - fort!

3 6 6 7 6b 7 4 2

4+ # 4



5. Aria (Terzetto)

Soprano

Alto

Basso

Basso continuo

10

Wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket -
 When kept by mis - er - y in bond -

Wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket -
 When kept by mis - er - y in bond -

Wenn mei - ne
 When kept by

p

6 5 6 4+ 2 6 5 6 5

15

- - - - - ten ein
 - - - - - age with

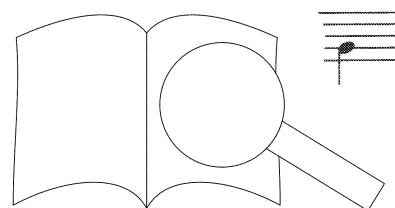
tr

- - - - - ten ein Un - glück an dem an -
 - - - - - age with great mis - for - tune fol -

Trüb - ls

nd -

6 5 3 6 5 5 6 5 6 4+ 2 6 6 4+ 2



20

Un - glück an dem an - - - - - dern hält,
great mis - for - tune fol - - - - - lowed hard,
- - - - - dern hält, wenn mei - ne Trüb - sal als mit
- - - - - lowed hard, when kept by mis - er - y in
tr
- - - - - ten ein Un - glück an dem an - - - - - dern
- - - - - age with great mis - for - tune fol - - - - - lowed

5 4 3 6 5 4 3 7 6 4 7

25

wenn mei - ne Trüb - sal als mit
when kept by mis - er - y
Ket - bond -
hält, hard.
wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket -
when kept by mis - er - y in bond -

6 7 8 7 7 5 6

30

tr

- - - - - ten ein Un - glück an dem an -
- - - - - age with great mis - for - tune fol -

- ten ein Un - glück an dem an - - - - - dern
- age with great mis - for - tune fol - - - - - lowed

tr

- - - - - -ten ein
- - - - - age with

6 4+ 2 6 6 4 2 5 6 b 7 6

tr

6 b

35

- - - - - dern
- - - - - lowea

hält,
hard,

Un

n - - - - - dern hält,
fol - - - - - lowed hard,

wenn mei - ne Trüb - sal als mit
when kept by mis - er - y in

-sal als mit Ket - - - - -
as - er - y in bond - - - - -

tr

7 6b 5 7b 6 5 6 4+ 2 6

tr

40

Ket - - - ten, wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket - -
 bond - - - age, when kept by mis - er - y in bond - -

- - - - - ten, wenn mei - ne
 - - - - - age, when kept by

wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket - - - - ten,
 when kept by mis - er - y in bond - - - - age,

7 $\flat$ 5 6 5 5 7 9 6 $\flat$ 5 6 5 6

45

- - ten ein Un - glück Jern hält,
 - - age with great mis - lowed hard,

Trüb - sal als mit an dem an - dern hält, so wird mich
 mis - er - y in as - for - tune fol - lowed hard, then still my

mei - ne Trüb - sal als mit Ket - - -
 kept by mis - er - y in bond - - -

7 8 7 9 8 6 6 7 $\flat$ 6 # 6

so wird mich doch mein Heil er - ret -
 then still my Sav - iour will re - deem

doch mein Heil er - ret -
 Sav - iour will re - deem

- ten ein Un - glück an
 - age with great mis - for -

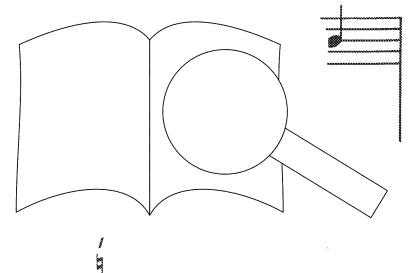
9 8 7 6 6 7 3 5 3 5

al - les plötz - lich, plötz - lich,
 ens, bur - dens van - ish, van - ish,

daß al - les, al - les plötz - lich, plötz - lich,
 , all bur - dens, bur - dens van - ish, van - ish,

it, so wird mich doch mein Heil er -
 hard, then still my Sav - iour will re -

7 6 5⁺ 7



57

al - - - les plötz-lich, plötz-lich von mir fällt.
all, - - - all van - ish, van - ish from my heart.

al - - - les plötz-lich, plötz-lich von mir fällt.
all, - - - all van - ish, van - ish from my heart.

ret - - - ten, daß al - les, al - les plötz-lich von mir fällt.
deem - - - me; all bur-dens, bur-dens van- ish from my heart.

7 6 5 4 3 7 4 # 5⁺ # 6

62

7 8 7 6 5 4⁺ 3 6 4⁺ 2 6 7 8 7 6 5⁺ 4 # 6 4⁺ 2

67

Wie bald er - scheint des
How soon will be this

Wie bald er -
Ho - will

6
4+
2

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

72

Tro - stes Mor
com - fort daw,

- - gen,
- - ing,

er - scheint des Tro - stes
n will be this com - fort

scheir

or - gen,
dawn - ing,

wie bald er - scheint des Tro - stes
how soon will be this com - fort

6

7

6

5

6

38

Carus 31.038

wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - -
 how soon will be this com - fort dawn - -

Mor - - - - - gen, wie bald er -
 dawn - - - - - ing, how soon will

Mor - gen, wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - gen,
 dawn - ing, how soon will be this com - fort dawn - ing

7 5 7 6 5

- ger die - se Nacht der Not und
 - in end the night of need and

scheint des Mor - - - gen
 be th fort dawn - - - ing

wie des Tro - stes Mor - gen
 this com - fort dawn - ing

7 5 7 6 7 5 6 5

4+ 2+ 5

84

Sor -
griev -

auf die - se Nacht der Not und Sor -
to end the night of need and griev -

auf die - se Nacht der Not und
to end the night of need and

6 4+ 6 4b 3 7 7 3

2

88

- gen
- ing,

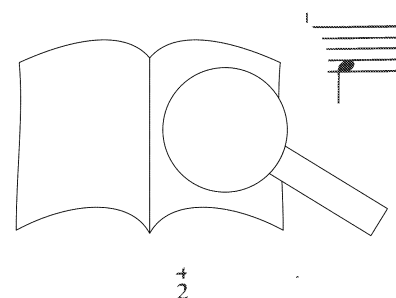
Nacht der Not und Sor -
night of need and griev -

- gen,
- ing, auf die - se
to end the

Sor
griev

6 5 5b 6 5 6 5 6 4 2

2



gen, wie bald er - scheint des Tro-stes
ing, how soon will be this com-fort

Nacht der Not und Sor - gen, wie bald er -
night of need and griev - ing, how soon will

gen,
ing, auf die - se Nacht der Not und Sor -
to end the night of need and griev -

7 7 6 7 5 6 5

Mor - dawn - gen
- ing

scheint des Tro-stes
be this com-for - gen auf
- ing to

gen, wie bald er - scheint des Tro-stes Mor -
ing, how soon will be this com-fort dawn -

7 6 5 7 7 7 6 5 7 8 7 4 3 4 2

auf die - se Nacht der Not und Sor -
 to end the night of need and griev -

die - se Nacht der Not und Sor - - - - gen, wie
 end the night of need and griev - - - - ing, how

6 5b 6 4 5 7 6b 5 6 5

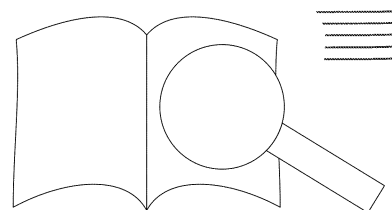
2

gen, wie bald er - scheint
 ing, how soon will be

bald, wie bald
 soon, how soon

er - scheint des Tro - stes Mor - - - - gen auf
 on will be this com - fort dawn - - - - ing to

6 7 7 7 6 5



112

die - se Nacht der Not und Sor - gen!
end the night of need and griev - ing.

die - se Nacht der Not und Sor - gen!
end the night of need and griev - ing.

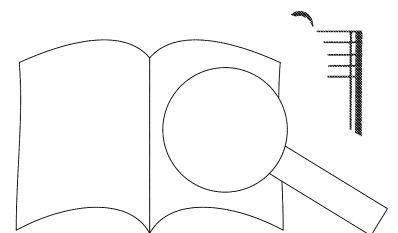
die - se Nacht der Not und Sor - gen!
end the night of need and griev - ing.

f

6 6 7 8 7 6 5 / 2 1 6 5 4 #

118

6 4 2 6 7 8 7 6 5 4 4 6 6 5 6 6



6. Choral

Soprano, Oboe I, II, Violino I
Trombone I

Alto, Violino II, Trombone II

Tenore, Viola, Trombone III

Basso, Trombone IV

Basso continuo

Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei
If we do have much sin and guilt, with

Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei
If we do have much sin and guilt, with

Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei
If we do have much sin and guilt, with

Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei
If we do have much sin and guilt, with

6 4+ 2 6 6 7+

Gott ist viel mehr Gna - de; el - fen hat kein Ziel, wie
God there is more mer - c; nev - er fail to help, how -

Gott ist viel mehr Gr and zu hel - fen hat kein Ziel, wie
God there is hand can nev - er fail to help, how -

Gott ist viel sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie
God there is His hand can nev - er fail to help, how -

Gott ist viel sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie
God there is His hand can nev - er fail to help, how -

7 5 6 8 7 # 6 4+ 2 6 6 6

9

groß auch sei der Scha - de. Er ist al - lein der gu - te Hirt, der
 ev - er great the need be. This shep - herd cares for us most well, he

groß auch sei der Scha - de. Er ist al - lein der gu - te Hirt, der
 ev - er great the need be. This shep - herd cares for us most well, he

groß auch sei der Scha - de. Er ist al - lein der gu - te Hirt, der
 ev - er great the need be. This shep - herd cares for us most well, he

groß auch sei der Scha - de. Er ist al - lein der gu - te
 ev - er great the need be. This shep - herd cares for us mos

7 5 6 8 7 # 6 6 5 6

14

I - sra - el er - lö - sen wird a - len al - len.
 will re - deem all Is - ra - el and e - vil.

I - sra - el er - lö - sen wird a - len al - len.
 will re - deem all Is - ra - el and e - vil.

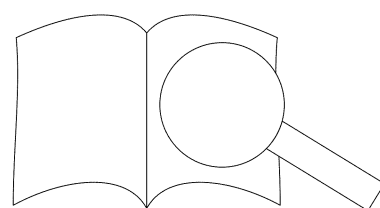
I - sra - el er - lö - sen wird a - len al - len.
 will re - deem all Is - ra - el and e - vil.

I - sra - el er - lö - sen wird a - len al - len.
 will re - deem all Is - ra - el and e - vil.

7 4 2 6 5 # 6 4 5 # 8 7 # 4

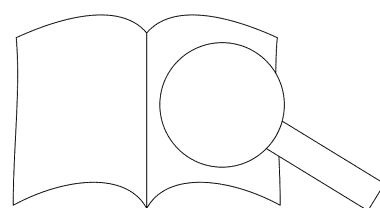
PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
 15 Herr Gott, dich loben wir
 16 Wer Dank opfert, der preiset mich
 17 Gleichwie der Regen und Schnee
 18 Es erhob sich ein Streit
 19 O Ewigkeit, du Donnerwort
 20 Ich hatte viel Bekümmernis
 21 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 22 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 23 Ein ungefärbt Gemüte
 24 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 25 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 26 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 27 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 28 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 29 Freue dich, erlöste Schar
 30 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert
 31 Liebster Jesu, mein Verlangen
 32 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 33 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 34 Geist und Seele wird verwirret
 35 Schwingt freudig euch empor
 36 Wer da gläubet und getauft wird
 37 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 38 Brich dem Hungrigen dein Brot
 39 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 40 Jesu, nun sei gepreiset
 41 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 42 Gott fähret auf mit Jauchzen
 43 Sie werden euch in den Bann tun
 44 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 45 Schauet doch und sehet
 46 Wer sich selbst erhöht
 47 Ich elender Mensch
 48 Ich geh und suche mit Verlangen
 49 Nun ist das Heil und die
 50 Jauchzet Gott in allen La.
 51 Falsche Welt, dir hab ich
 52 Widerstehe doch der Sünde
 53 Ich armer Mensch
 54 Ich will den König preisen
 55 Selig ist der Mann
 56 Ach, ich arme Seele
 57 Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir
 58 Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir
 59 Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir
 60 Lobet den Herrn, meine Seele
 61 Wachet! betet! betet! wachet
 62 Gott ist mein König
 63 Alles nur nach Gottes Willen
 64 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
 65 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
 66 Die Elenden sollen essen
 67 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
 68 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben
 69 Jesu, der du meine Seele
 70 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
 71 Ein feste Burg ist unser Gott
 72 Jesus schläft, was soll ich hoffen
 73 Ich habe genug
 74 - version for Basso (MS) in C minor
 75 - version for Soprano in E minor
 76 Erfreute Zeit im neuen Bunde
 77 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
 78 Ich bin ein guter Hirt
 79 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
 80 Bisher habt ihr nichts gebeten
 81 in meinem Namen
 82 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
 83 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
 84 Es reißet euch ein schrecklich Ende
 85 Gelobet seist du, Jesu Christ
 86 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
 87 Wer nur den lieben Gott läßt walten
 88 Was frag ich nach der Welt
 89 Christus, der ist mein Leben
 90 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn
 91 In allen meinen Taten
 92 Was Gott tut, das ist wohl
 93 Was Gott tut, das ist wohl
 94 Was Gott tut, das ist wohl
 95 Nimm von uns, Herr, du
 96 Herr, deine Ansehen
 97 nach dem G
 98 Ihr werdet we
 99 Du bist
 100 H
 101 H
 102 H
 103 Wa
 104 Er
 105 Er
 106 Er
 107 Wa
 108 Er
 109 Er
 110 Er
 111 Er
 112 Er
 113 Er
 114 Er
 115 Er
 116 Er
 117 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut
 118 O Jesu Christ, meins Lebens Licht
 119 Preise, Jerusalem, den Herrn
 120 Gott, man lobet dich in der Stille
 121 Das neugeborne Kindelein
 122 Liebster Immanuel, Herzog der Frommen
 123 Meinen Jesum lass ich nicht
 124 Mit Fried und Freud ich fahr dahin
 125 Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort
 126 Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott
 127 Auf Christi Himmelfahrt allein
 128 Gelobet sei der Herr
 129 Herr Gott, dich loben alle wir
 130 Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir
 131 - version in G minor
 132 - version in A minor
 133 Bereit die Wege, bereitet die Bahn
 134 Ich freue mich in dir
 135 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß
 136 Ach Herr, das armen Sünder
 137 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz
 138 Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren
 139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott
 140 Wacht auf, ruft uns die Stimme
 141 Lobet den Herrn, meine Seele
 142 Nimm, was dein ist, und gehe hin
 143 Wir müssen durch viel Trübsal
 144 Herz und Mund und Tat und Leben
 145 - BWV 147a, reconstr.
 146 - BWV 147, Leipzig version
 147 Bringet dem Herrn Ehre
 148 Man singet mit Freuden
 149 Nach dir, Herr, verleihe
 150 Süßer Trost, mein Herzeleid
 151 Tritt auf die Sonn
 152 Mein Gott, laß mich
 153 Ich laß mich
 154 Dr
 155 Dr
 156 Dr
 157 Dr
 158 Dr
 159 Dr
 160 Dr
 161 Dr
 162 Dr
 163 Dr
 164 Dr
 165 Dr
 166 Dr
 167 Dr
 168 Dr
 169 Dr
 170 Dr
 171 Dr
 172 Dr
 173 Dr
 174 Dr
 175 Dr
 176 Dr
 177 Dr
 178 Dr
 179 Dr
 180 Dr
 181 Dr
 182 Dr
 183 Dr
 184 Dr
 185 Dr
 186 Dr
 187 Dr
 188 Dr
 189 Dr
 190 Dr
 191 Dr
 192 Dr
 193 Dr
 194 Dr
 195 Dr
 196 Dr
 197 Dr
 198 Dr
 199 Dr
 200 Dr

